

Ausgabe 01/2009



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL



Faustball

Handball

Leichtathletik

Turnen

Schwimmen

Volleyball

Zeitschrift für Mitglieder, Sponsoren und Freunde des VfL Rot-Weiß Dorsten



Wünsche zum Mitnehmen.

der schnelle und direkte Kredit | schon ab 4,8%*

 in jeder Filiale

 oder unter www.sparkasse-re.de

 Sparkasse Vest Recklinghausen

ready&go credit

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote	
– Sport im VfL	7
Aus den Abteilungen	
Vorstand	
– Neues aus dem Vorstand	9
– Neue Gesichter im Vorstand	11
Handball	
– Vorstandswahlen: Weiter mit Klaus Link	12
– Senioren: Frauen spielen eine gute Saison	14
– Jugend: Handballjugend in der Erfolgsspur	16
– Die Perspektiv-Spielerin Vera	18
Schwimmen	
– Schwimmer können auch mit hartem Wasser	21
Turnen	
– Winter-Mannschaftskämpfe	22
– Krabbeln und Laufen im Hundertmorgenwald	24
– Nikolausturnen zum Jahresabschluss	27
– Wie läuft eine Kinderturnstunde ab?	29
Vereinsgeschichte	
– Männer der 1. Stunde	32
Rot-Weiß Intern	
– Vorstandsmitglieder	35
– Abteilungsleiter/Ansprechpartner	35
– Sporthallen	37
– Beiträge	37
– Trainings- und Übungszeiten	38
– VfL im Internet	40
– Jubiläumsliste	41
– Sicherheit der Kinder	41
– Fairplay	42

* Effektiver Jahreszins, laufzeit- und bewilligungabhängig. Der ready&go credit ist ein Produkt der readybank ag.

ME·ICUS
A P O T H E K E

**Apotheke
am Schölzbach**

Ulrich Tittel

Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Str. 1A
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 40 30 15
Fax 0 23 62 / 40 30 53

Ulrich Tittel

Clemens-August-Str. 91
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 9 29 30
Fax 0 23 62 / 4 46 81

Zwei starke Partner in Beratung und Service

Impressum

„mach mit – sport beim vfl“	Mitteilungsblatt des Vereins VFL RW Dorsten e.V.
Erscheinungsweise	halbjährlich
Herausgeber	VFL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer, Mirko Bernhardt
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Layout	Sandra Behrens
Druck	Wodarczak Druck und Medien, Marl
Bilder	VFL RW Dorsten, privat, WAZ, RN
Titelbild	privat, RN – Pieper
Auflage	1.000 Stück
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte und Copyright	Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt

Liebe Mitglieder und Freunde des VFL RW Dorsten,

die neunte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Mach mit – Sport im VFL“ liegt vor Dir.

Das Jahr 2009 ist und wird ein Jahr mit vielen bewegenden Ereignissen in Sport, Wirtschaft und Politik: Doping-skandale, Weltwirtschaftskrise und Superwahljahr.

Zum Glück steht der VFL auf einigermaßen festen Füßen und ist von diesen Ereignisse nur

wenig betroffen. Bedeutsamer ist aber schon, dass uns einige Übungsleiter in den Abteilungen Kinderturnen und Handball fehlen. Aber ich gehe davon aus, dass wir diesen Notstand bis zum Jahresende beseitigen können.

Wieder einmal zeigten Turnerinnen aus 16 Vereinen ihr Können in der Sporthalle Petrinum bei den Winter-Mannschaftswettkämpfen der Schülerinnen B. Diesmal konnten Turnerinnen des VFL RW Dorsten den Titel eines Bezirksmeisters erringen.

Erfreulich auch wieder das Abschneiden unserer jugendlichen Handballer, die durchweg wieder eine gute Saison spielten. Die Seniorenmannschaften brachten die erwarteten



Heinz-Georg Schulz

Ergebnisse. Bemerkenswert ist, dass hier die Maßnahmen zur Verjüngung der Mannschaften durch gute Trainerarbeit allmählich greifen.

Auch wird in dieser Ausgabe neben den sportlichen Dingen über die Vorstandswahlen des Gesamtvereins und der Handballer sowie über die Betreuung im Vereinshaus berichtet.

Das Vereinshaus hat Verstärkung bekommen. Zukünftig wird Frau Schröder die Gäste bei Veranstaltungen bestens versorgen. Darüber hinaus sind neue feste Öffnungszeiten im Vereinshaus geplant, und zwar zweimal in der Woche und jeden zweiten Sonntag im Monat. Bei günstigen Witterung lädt der neue Biergarten zum Verweilen ein.

Nun noch ein Dankeschön an alle, die bei dieser Ausgabe mitgeholfen haben und natürlich auch ein Dankeschön an alle Werbepartner in dieser Ausgabe.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Ihr Heinz-Georg Schulz

Computer & Service
 EDV Bechmann
 Hafenstr. 124
 46282 Dorsten

Verkauf von Computer
 allgem. Beratung
 Schulung
 Vor Ort Service
 Internet
 ISDN/TDSL
 Webdesign
 Netzwerktechnik

ComputerHaus Bechmann
 Tel.: 02362 - 997900
 oder
 0160 8060040

www.Computerhaus-Dorsten.de
 EMail: info@Computerhaus-Dorsten.de

Baubeschläge - Werkzeuge - Heimwerkerbedarf
 Kleineisenwaren - Holzzuschnitte
 Beizenmattierungen
 Elektrogeräte - Kleinmaschinen - Drahtgeflechte
 Haushaltswaren - Rasenmäher - Gartenmöbel

EISEN - Büschemann
 Ostwall 36-38 · DORSTEN · Telefon 0 23 62 / 21 11 u. 21 12

SPORT im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 1.000 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnen und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.



dition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk

und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.



Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 11 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

Handball wird von Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahre in 8 Mannschaften gespielt. Dieses Angebot soll noch weiter ausgebaut werden, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften auszubilden. Frauen und Männer ab 18 Jahre spielen in 2 Mannschaften, wobei die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.



Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.



Schwimmen ist die jüngste und besonders aufstrebende Abteilung beim VfL. Kinder ab 4 Jahren können seit 2 Jahren beim VfL schwimmen lernen und Schwimmerzeugnisse erwerben.



Unsere **Leichtathleten** sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird auf dem Jahn-sportplatz und nur im Winter geht es in die Sporthalle Petrinum um an Technik und Kon-

Faustball. Unsere **Alten Herren** – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

printmedien

digitale medien

grafik-design

layout und satz

offsetdruck

digitaldruck

siebdruck

druckprodukte

außenwerbung

verarbeitung

wodarczak druck & medien

wodarczak druck & medien · schmielenfeldstraße 35 · 45772 marl
fon 02365-81946 · fax 81760 · leo 81947 · mail dv@wodarczak.de

Sie haben die Wahl!



Lüning

Dorsten



www.autohaus-luening.de
An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen finden im Vereinshaus statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. An den Sitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen. Auf Grund der Sommerferien findet im Juli keine Vorstandssitzung statt.

Termine der nächsten Sitzungen:

- Donnerstag, 04. Juni 2009
- Donnerstag, 20. August 2009
- Donnerstag, 10. September 2009
- Donnerstag, 08. Oktober 2009
- Donnerstag, 12. November 2009
- Donnerstag, 10. Dezember 2009

Gästebewirtung im Vereinshaus

Seit dem 1. März hat das Vereinshaus bei der Gästebewirtung Verstärkung bekommen. Für das Wohl der Gäste ist nun auch Frau Schröder zuständig.

Dadurch ergeben sich neue Öffnungszeiten im Vereinshaus:

Dienstag	18.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	nach den Heimspielen der Handballer, falls keine Vermietung
Sonntag	15.00 – 19.00 Uhr (alle 2 Wochen)

Andere Öffnungszeiten nach Absprache.

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Vereinshauses (Kurt-Schumacher-Straße 27).

Öffnungszeiten/Sprechstunden:

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke (Tel. 0 23 62 - 95 44 94)

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Versicherungsbüro Andreas Tonn

Unabhängiger Makler



**Seit 13 Jahren
erfolgreicher Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.**

- **Aktuell:** ArzthelferInnen „Betriebsrente vom Arzt“ sichern!
- **Riester-Rente:** persönliche Vorteilsberechnung unter

www.tonn.al-h.de

Salzmannstraße 85 · 48147 Münster

Telefon (02 51) 62 56 07 63 · Mobil (01 74) 3 45 44 19

Email: tonn_andreas@web.de

Neue Gesichter im Vorstand

VfL RW Dorsten bestellt einen Datenschutzbeauftragten

In gewohnter sachlicher Form wurden die Tagesordnungspunkte auf der Jahreshauptversammlung des VfL RW Dorsten am 23. April vom Vorstand vorgetragen und mit den Mitgliedern diskutiert.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Heinz-Georg Schulz schloss sich der Bericht des Geschäftsjahres von Klaus Klaaßen an. In den sechs Abteilungen mit fast unverändert knapp 1.000 Mitgliedern sind zurzeit 628 Kinder und Jugendliche sportlich aktiv. 369 Erwachsene sind als aktive und passive Mitglieder eingetragen. Der Anteil der Jugendlichen an der gesamten Anzahl hat sich leicht erhöht. Nach dem Bericht der Kassiererin Brigitte Schulz und den Berichten der Abteilungsleiter standen Neuwahlen an. In jedem Jahr ist eine Hälfte des Vorstandes neu zu wählen.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand des VfL RW Dorsten wie folgt zusammen:

Als 2. Vorsitzender wurde Bernd Pfeiffer gewählt, er löst damit Karl Müller ab. Zur Stellvertreterin des Geschäftsführers wurde die Geschäftsstellenleiterin Christiane Fecke gewählt.

Im Amt blieben bzw. standen nicht zur Wahl an: Heinz-Georg Schulz (1. Vorsitzender), Klaus Klaaßen (Geschäftsführer), Brigitte Schulz (1. Kassiererin) und Melanie Paschedag (2. Kassierin).

In weiteren Funktionen des erweiterten Vorstandes wurden bestätigt: Petra Pfeiffer

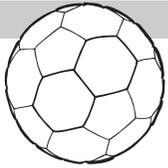
(Frauenwartin), Claudia Maatz (Jugendwartin), Andreas Tonn (Sozialwart), Sascha Schulz (Pressewart), Mirko Bernhardt und Wolfgang Winter (Kassenprüfer). Beisitzer sind wie bisher Karl Schierenberg, Konrad Hatting und Manfred Luttkus.

Als Abteilungsleiter wurden von der Versammlung bestätigt: Klaus Link (Handball), Angelika Brumberg (Leichtathletik), Mirko Bernhardt (Schwimmen), Dajana Töns (Turnen), Konrad Hatting (Volleyball) und Helmut Brumberg (Faustball).

Einen besonderen Dank sprach der Vorstand Karl Müller aus, der viele Jahre als zweiter Vorsitzender im VfL tätig war und sehr viel Arbeit und Zeit beim Aufbau des Vereinshauses leistete.

Auf Antrag des Vorstandes wurde von der Versammlung die Aufnahme eines Datenschutzbeauftragten in die Satzung beschlossen. In einer Zeit, wo an unübersehbaren Stellen personenbezogene Daten automatisiert erhoben, bearbeitet und genutzt werden, ist es notwendig Regelungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten bei der Vereinsarbeit zu beachten. Als einer der ersten Sportvereine in Dorsten hat sich der VfL dieser Problematik angenommen und die Funktion eines Datenschutzbeauftragten eingerichtet. Als Datenbeauftragter wurde Peter Fecke gewählt.

Heinz-Georg Schulz



Weiter mit Klaus Link

Handballer wählen neuen Vorstand

Am 5. März 2009 fand die Jahreshauptversammlung der Handballer im Vereinsheim des VfL RW statt. Im Mittelpunkt der gut besuchten Veranstaltung stand der Bericht des Vorstandes und die Neuwahlen desselbigen.

Zur Eröffnung dankte der Abteilungsleiter Klaus Link zunächst besonderes den Vorstandsmitgliedern, Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern sowie den vielen mithelfenden Eltern für ihren Einsatz. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz ist ein Spielbetrieb mit drei Mannschaften im Seniorenbereich und acht Mannschaften im Jugendbereich nicht aufrecht zu halten. Den besonders „Strapazierten“ übergab der Abteilungsleiter ein kleines Präsent.

In seinem Jahresbericht konnte Klaus Link bei leicht rückläufigen Mitgliederzahlen im Seniorenbereich (71 Mitglieder) über einen weiterhin guten Zulauf bei den Jugendlichen berichten. Insgesamt betreiben 108 Jugendliche im Alter von sechs bis achtzehn Jahren den Handballsport beim VfL. Durch die eingeschränkten Hallenkapazitäten und fehlender Übungsleiter(innen) ist damit auch die Kapazitätsgrenze erreicht.

Im sportlichen Bereich konnte überwiegend über Positives berichtet werden. Sowohl die Männermannschaft in der 1. Kreisliga als auch die Frauenmannschaft in der Bezirksliga spielen oben mit und haben berechnete Hoffnungen am Ende der Saison (Mai 2009) mindestens jeweils einen dritten Tabellenplatz zu belegen. Dabei ist es besonders be-

merkenswert, dass bei den Frauen die heranwachsenden jungen Frauen der A-Jugend einen guten Teil zu diesem Erfolg beitragen konnten. Das ist das Ergebnis der hervorragenden Jugendarbeit der Trainer Olaf Eich und Hartmut Reckelkamm bei der weiblichen Jugend in der laufenden Saison und auch der vorangegangenen Jahre. So ist es nicht verwunderlich, dass alle drei weiblichen Jugendmannschaften (A-, B- und C-Jugend) auf einem oberen Tabellenplatz platziert sind (ausführliche Berichte zur Saison 2008/09 sind auf den nachfolgenden Seiten zu lesen).

Da auch weiterhin die Voraussetzungen für eine gute Jugendarbeit gegeben sind, ist der Vorstand überzeugt, dass sich mittelfristig auch bei den Männern neue Perspektiven durch die heranwachsenden Jugendlichen ergeben werden.

Zum Schluss seines Jahresberichtes würdigte Klaus Link besonders den Einsatz der Jugendlichen Carina Keyzers, Anna Dussel, Birte Jähne und Kim Bockholt. Durch ihren Einsatz als Übungsleiterinnen bei den jüngsten Handballern (Minis und E-Jugend) machen sie es möglich, dass im Gegensatz zu früher, als die Laufbahn eines Handballers beim VfL RW Dorsten mit 11 Jahren oder noch später begann, schon im Alter von sechs Jahren Handball gespielt werden kann.

Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes fanden die Neuwahlen für ein weiteres Jahr statt. Auf eigenen Wunsch einiger langjähriger Vorstandsmitglieder gab es einige Verän-

derungen im Vorstand. In allen Wahlgängen wurden einstimmig gewählt:

Vorsitzender

Klaus Link
Stellvertreter: Manfred Luttkus

Frauenwartin

Reinhild Reckelkamm
Stellvertreterin: Vera Tewes

Jugendwart

Klaus Link (neu)
Stellvertreterin: Martina Keyzers

Kassenwartin

Claudia Maatz (neu)

Pressewart

Manfred Luttkus (neu)

Der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ entfiel auf dieser Jahresversammlung, da bereits während der Berichterstattung durch den Vorstand eine lebhaft und fruchtbare Diskussion über den Trainings- und Spielbetrieb sowie der Außendarstellung der Handballabteilung geführt wurde.

Manfred Luttkus

Ihre Berater für gutes Sehen!



Kirchplatz 1
46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 2 53 82

Borkener Str. 114
46284 Dorsten
Telefon (0 23 62) 69 94 90

Der Brillenmacher
Mühlenstr. 3 – 46325 Borken
Telefon (0 28 61) 34 18

Frauen spielen eine gute Saison

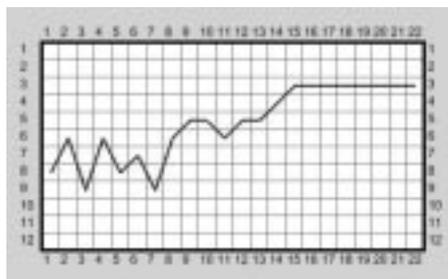
Männern geht zum Saisonende die Luft aus

Das war wieder eine erfolgreiche Saison für die Männer und Frauen des VfL RW Dorsten.

Das erklärte Ziel aller drei Seniorenmannschaften war es, in der Spitzengruppe über die gesamte Saison mitzuspielen am Ende einen Platz in der Spitzengruppe zu belegen.

Was ist daraus geworden?

Die Frauenmannschaft startete schwach in die Saison, es lief gar nicht gut und die lo-



Tabellenplatz der Frauen in der Saison 2008/09

kale Sportpresse sprach schon vom Abstiegs-kandidat. Aus unerklärlichen Gründen wurden viele Punkte gegen schwächere Mannschaften abgegeben.

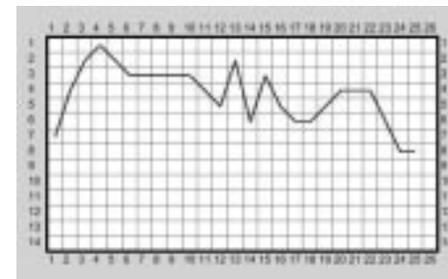


Bis zum 7. Spieltag dümpelte man zwischen dem 6. und 9. Platz dahin. Doch die Wende kam am Ende der Hinrunde mit der Einbindung von A-Jugendlichen in das Mannschaftsgefüge der älteren Spieler. Es wurde das passende Spielsystem gefunden und so kletterte man von Spieltag zu Spieltag in der Tabelle bis auf den 3. Tabellenplatz. Ein noch besseres Ergebnis blieb der Mannschaft durch den schlechten Saisonstart verwehrt.

Die 1. Männermannschaft machte in der 1. Kreisklasse als Aufsteiger eine recht gute Figur. In der Hinrunde sah es zwischenzeitlich sogar so aus, als ob sie ein Wörtchen um den Aufstieg mitsprechen könnte. Doch in der starken Liga, wo von den ersten zehn Mannschaften der Tabelle an einem guten Tag jeder jeden schlagen konnte, zeigte der VfL in der Rückrunde nicht absehbare Schwächen.

Bedingt durch Verletzungen und berufliche Umstände musste die 1. Mannschaft immer wieder in wechselnden Formationen und geringer Mannschaftsstärke antreten. So konnte am Schluss nur der 6. Platz - einen Punkt hinter dem Tabellendritten - erreicht werden.

Die 2. Mannschaft spielte in der 4. Kreisklasse eine sehr gute Rolle und spielte in der gesamten Saison immer in der Spitzengruppe mit. Bei weniger Personalproblemen wäre auch der 1. Platz und damit der Aufstieg drin gewesen. Doch das hätte der VfL RW Dorsten nicht nutzen können,



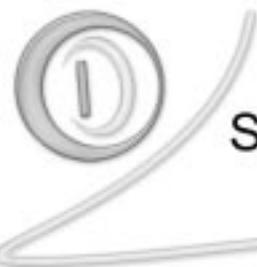
Tabellenplatz der Männer 1 in der Saison 2008/09

denn wegen fehlender Spieler wird in der Saison 2009/10 nur noch eine Männermannschaft an den Start gehen.

Manfred Luttkus



Bild: RN, Pieper



Stephanie Deppe
Steuerberaterin

- Steuer- und Unternehmensberatung
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung/ Baulöhne
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Controlling und Office-Management
- Finanzierung und Investition
- Existenzgründerberatung
- individuelle und persönliche Beratung

Halterner Straße 12a · 46284 Dorsten
Telefon 0 23 62/6 07 42 70 · Telefax 0 23 62/60 47 80
www.stb-deppe.de

Handballjugend in der Erfolgsspur

Handballjugend blickt auf eine erfolgreiche Saison 2008/2009 zurück

Der VfL RW Dorsten kann über seine jungen Handballer viel Erfreuliches berichten. In der abgelaufenen Saison beteiligten sich sieben von acht Mannschaften am Spielbetrieb des Handballkreises Industrie. Lediglich die 6- bis 8-jährigen konnten sich noch nicht im Wettkampf messen.

Nach Ablauf der Saison konnten besonders die Mannschaften der männlichen C-Jugend, männlichen D-Jugend, der weiblichen A-Jugend und der weiblichen C-Jugend stolz auf ihre Leistungen sein. Hier die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften.

2. Platz der männlichen C-Jugend

Die männliche C-Jugend gewann 12 von 16 Spielen, spielte zweimal unentschieden und verlor lediglich zwei Spiele gegen den späteren Kreismeister HSC Recklinghausen. Das Torverhältnis von 557:342 zeigt die Stärke dieser Mannschaft in der abgelaufenen Saison. Bei einer etwas günstigeren Staffeileinteilung wäre sogar die Teilnahme an der Endrunde der vier Staffelersten möglich gewesen, so wurde es aber „nur“ ein 2. Platz in der Staffel.

3. Platz der männlichen D-Jugend

Auch die männliche D-Jugend hatte wenig Glück bei der Einteilung der Mannschaften in drei Staffeln. So wurde sie den Mannschaften von JSG Hattingen-Welper und HSC Haltern-Sythen zugeteilt, die am Ende der Saison die Kreismeisterschaft unter sich ausmachten. Aber mit 11 Siegen in 16 Spielen wurde ein hervorragender 3. Platz herausgespielt, wenn auch in den letzten Spielen der Mannschaft die Puste ausging und die Saison mit drei Niederlagen abgeschlossen wurde.

3. Platz der weiblichen A-Jugend

In sehr guter Form präsentierte sich über die gesamte Saison die weibliche A-Jugend. Trotz Doppelbelastung durch Einsätze bei der Frauenmannschaft wurde ein guter 3. Platz erreicht. Von 22 Spielen wurden nur drei verloren und ein Torverhältnis von 725:364 Toren erreicht. Wenn die Saison etwas länger gedauert hätte, wäre vielleicht noch mehr herausgesprungen, denn die letzten sieben Spiele wurde allesamt gewonnen. Dabei ragte besonders der klare Sieg gegen den Kreismeister PSV Recklinghausen im letzten Spiel heraus.

2. Platz der weiblichen C-Jugend

Das beste Saisonergebnis von allen Jugendmannschaften des VfL RW Dorsten erzielte jedoch die weibliche C-Jugend. Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele belegte sie mit 22:6 Punkten den 2. Platz hinter dem späteren Kreismeister HSV Herbede. Im Halbfinale zur Kreismeisterschaft mussten die Mädchen aber die Überlegenheit der JSG Schalke anerkennen und verloren mit 22:14. Die guten Leistungen dieser Mannschaft erkannte auch

der Handballkreis Industrie und berief drei Spielerinnen in die Kreisauswahl des Jahrganges 1995; zwei von ihnen sind auch im Kader der Bezirks- bzw. Westfalenauswahl.

Platzierungen der B-Jugendlichen

Weniger glücklich spielten die männliche und die weibliche B-Jugend. Bereits zu Saisonbeginn war fraglich, ob bei der dünnen Spielerdecke diese Mannschaften die Saison überhaupt durchspielen könnten. Durch den Einsatz von jüngeren Spieler/-innen der C-Jugend konnte dieses verhindert werden. Die weibliche B-Jugend schlug sich trotz dieses Nachteils noch beachtlich und erreichte mit 14:18 Punkten einen 6. Platz. Keine Chancen hatte dagegen die männliche B-Jugend gegen die körperlich überlegenen Gegner in ihrer Staffel. In 16 Spielen wurde nur zweimal gesiegt, in zwei Spielen mussten sogar kampflös die Punkte abgegeben werden. Das war zu wenig, um einen möglichen 5. Platz zu erreichen. Letztlich blieb nur der 8. und damit letzte Platz in der Gruppe.

Gemischte E-Jugend

Dass eine Platzierung in der unteren Tabellenhälfte nicht etwas Negatives sein muss, zeigt die gemischte E-Jugend. Das erklärte Saisonziel der 9- und 10-jährigen war in der ersten Spielsaison Erfahrungen im Mannschaftsspiel gegen andere Mannschaften zu sammeln. Dieses Ziel wurde mit viel Einsatz und Begeisterung erreicht. Mit etwas mehr Durchschlagskraft im Angriff wäre statt des 9. Platzes auch ein guter Platz im Mittelfeld drin gewesen.



Bild: WAZ, Pieper

Die Perspektiv-Spielerin Vera

Vera Tewes mit 40 Jahren immer noch Leistungsträgerin

Vera Tewes hat ihren 40. Geburtstag gefeiert. Schon als 16-Jährige spielte sie in der ersten Mannschaft. Ihrem VfL Rot-Weiß Dorsten hielt sie stets die Treue, ein Vereinswechsel war nie ein Thema.

Wenn man Christa Busjan, die mittlerweile auch ihren 55. Geburtstag hinter sich hat, nach Vera Tewes fragt, kommt die Antwort spontan: „Mit Vera kann man unheimlich gut feiern.“ Das stellte sie dann auch an ihrem runden Geburtstag unter Beweis.

40 Jahre ist kein Alter. Und doch ist diese Vera Tewes, die unter ihrem Mädchennamen Schierenberg schon als 16-Jährige in die erste Mannschaft „hochgezogen“ wurde, ein Phänomen. Wer sie als junges Mädchen, als angehende Handballerin sah, wusste: Die ist irgendwann weg aus Dorsten, wird höher, viel höher spielen. So wie beispielsweise Iris Schultz, die heute noch, mit ihren 38 Jahren, im Tor des Zweitligisten PSV Recklinghausen ihre Frau steht. Christa Busjan bestätigt: „Ja, Vera hatte das Zeug, weit höher zu spielen.“

Spielte sie aber nicht. Stattdessen machte sie alle Berg- und Talfahrten mit ihrem VfL mit. Spielte mal in der Landesliga ganz oben mit, stieg in die Bezirksliga ab, wieder auf, wieder ab. Und verlernte dabei nie das Lachen. Hatte immer ungeheueren Spaß an ihrem Handball-Sport. Ihr kraftvolles Rückraumspiel brachte nicht nur gegnerische Trainer zur Verzweiflung, sondern verblüffte auch ihre eigenen. Und da waren einige – in fast 25 Jahren erster Mannschaft.

Vera Tewes hat gleich mehrere Handball-Generationen beim VfL erlebt. Als sie anfang, spielten da Reni Reckelkamm, natürlich Christa Busjan, Karin Rausse oder Doris Kipp vor Bärbel Ohletz im VfL-Tor. Und eine Menge Späher wurden auf diese junge Frau, die so mutig und unverbraucht auf des Gegners Tor zustürmte, aufmerksam. Aber Vera blieb sich selbst und dem VfL treu: Handball nur in Dorsten. Basta! Punkt! Nichts anderes!



An jedem vierten Dienstag im Monat treffen sie sich – die „Zwischen-Generation“. Die letzten Aktiven dieser fröhlichen Frauen-Handball-Runde sind Iris Schultz und eben Vera Tewes. Und ihr Trainer Hartmut Reckelkamm sagt über sie: „Die Frau ist fit. Nach den Problemen, die sie in den letzten Jahren mit ihrem Knie hatte, ist sie heute wieder die beste Dorstener Rückraum-Spielerin. Ich wünsche ihr und mir, dass sie irgendwann ihr Versprechen wahr macht und ihre Erfahrung und ihr Können als Trainerin des VfL weitergibt. Aber bis dahin wünsche ich ihr und mir noch einige Jahre Tore wie am Fließband von ihr.“

Wahrscheinlich ist Vera Tewes so etwas wie eine Perspektiv-Spielerin. Zum 50. Geburtstag

beispielsweise könnte sie mal wieder den Landesliga-Aufstieg anpeilen. Oder die Verbandsliga. Vielleicht als Trainerin. Nachträglich auch von der Redaktion: Glückwunsch, Vera!

Klaus Rosenkranz, WAZ



Schwimmschule

- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Schwimmtechniken verbessern
- Kleingruppen-Angebote für Kinder ab 3 1/2 Jahren
- Aqua-Fitness-Angebote

Noch Plätze frei!

Alle Kurse finden im Hallenbad Wulfen statt!



Informationen und Anmeldung unter:



Finkenweg 10 · 46284 Dorsten
 Telefon: 0 23 62-40 37 24 oder
 0177-4154557
 e-mail: mail@mirko-bernhardt.de
 Internet: www.mirko-bernhardt.de

Schwimmer können auch mit hartem Wasser

Schwimmkinder auf dem Eis

Am 21. März trafen sich Kinder, Betreuer und einige Eltern der Schwimmabteilung zum Schlittschuhlaufen. Die Dorstener Eishalle wurde quasi von VfL-Schwimmern gestürmt, denn mit über 30 Kindern und mehreren Erwachsenen gehörte das „gefrorene Wasser“ uns. Es gab viele Kinder, die ziemlich gut Eislaufen konnten, aber auch Neulinge fanden sich schnell auf der glatten Fläche zurecht.



Eine der Hauptaufgaben der Älteren war das ständige Nachschnüren von Schlittschuhen. Kleine Blessuren mussten verarztet werden, winzige Probleme wie das Fehlen von Proviant konnten beseitigt werden.

Nach zwei Stunden intensivem Kontakt mit dem „harten Wasser“ sind alle müde, aber glücklich wieder nach Hause gefahren.

Fazit: Wir werden sicherlich noch mal in die Eishalle kommen, aber das „andere Nass“ ist uns allen lieber.

Winter-Mannschaftskämpfe

Mädchengruppe wird Bezirksmeister

Der Aufwand, der da betrieben wird, ist schon gewaltig. Nicht weniger als 150 Turnerinnen aus 10 Vereinen mit 30 Mannschaften trafen am 26. April 2009 sich in der Sporthalle des Gymnasiums Petrinum, in der der VfL Rot-Weiß Dorsten die Winter-Mannschafts-Meisterschaften der B-Schüle-

rinnen des Turngaus Münsterland ausrichtete. Und dass das Turnen durchaus im Mittelpunkt des Interesses steht, unterstrich auch der Besuch. Denn rund 400 Zuschauer, zugegebenermaßen meist Eltern und Großeltern der Aktiven, verfolgten die Wettkämpfe, die eine ganze Menge starker Leistungen zu Tage brachten.

Um so erfreulicher ist es, dass der VfL Rot-Weiß Dorsten, der mit fünf Mannschaften in drei Altersklassen an den Start ging, nicht nur



Bezirksmeister Jahrgang 98/99

angesichts seiner ausgezeichneten Ausrichtung, sondern auch sportlich zu den Gewinnern zählte.

Denn in der Gruppe der Jahrgänge 1998/99 wurde der VfL Rot-Weiß in der Besetzung Tamara Mönk, Frieda Heilmann, Carolin Pott-hast, Pia Wullenhaetker und Moira Regen Bezirksmeister. Auf den sechsten Platz kam die zweite Riege des VfL, in der Juliane Scheyr, Marie Taschke, Joyce Fritzen, Adelina Iwant-schak und Eileen Wagner turnten.

In der Jahrgangsstufe 2000/2001 gingen 14 Mannschaften an den Start. Das VfL Team belegte mit Maike Sander, Selina Klein-Ridder, Lena Baumann, Kira und Sina Wessling den Platz sieben. Nur einen Rang dahinter kam eine weitere Riege des VfL, in der Bestzung Katharina Reken, Jana Högerle, Lina Stühn, Ronja Boden und Jill Deglmann ins Ziel.

Bei den Turnerinnen der Jahrgänge 1996/97 und jünger waren neun Mannschaften am Start. Hier gab es den vierten Platz für den VfL Rot-Weiß Dorsten, der in diesem Wettbewerb mit Tine Gerling, Jo-Marie Gövert, Cindy Klingner, Johanna Robert und Haneen Saleh antrat.

Die Ergebnisse sind umso erfreulicher, da einige der Mädchen zum ersten Mal an einem Wettkampf beim Geräteturnen teilgenommen haben.

Für das leibliche Wohl der Sportlerinnen und Zuschauer war wie immer bestens gesorgt. Neben leckeren selbstgebackenen Kuchen in vielen Variationen gab es belegte Brötchen, Brühwürstchen, Frikadellen und Süßigkeiten. Unser Dank gilt den freiwilligen Helfern und



4. Platz Jahrgang 96/97

Helferinnen. Nur mit ihrer Hilfe können wir eine Veranstaltung in dieser Größe durchführen.

Das keineswegs einfache Unterfangen, 250 junge Damen zu sportlichen Höchstleistungen in geordneten Bahnen zu bringen, gelang dem VfL Rot-Weiß Dorsten wieder einmal trefflich. Was Wunder, ist der Verein seit Jahren darum bemüht, dem Turnsport eine vernünftige Plattform zu geben. Und deshalb dürfte sicher sein, dass diese Winter-Mannschafts-Meisterschaft nicht der letzte Wettbewerb gewesen ist, der in der Lippestadt über die Bühne gegangen ist. Ein lobenswertes Anliegen des VfL.

Klaus Rosenkranz, WAZ/Bernd Pfeiffer

Krabbeln und Laufen im Hundertmorgenwald

Früh übt sich, wer ein Meister werden will



Wer regelmäßig Sport treibt, tut etwas für seine Gesundheit. Das ist schon lange keine Neuigkeit mehr. In den vergangenen Jahren war festzustellen, dass mit zunehmendem Alter die Freude an Bewegung zurückgegangen ist. Freizeit vor dem Computer oder dem Fernseher wird von vielen Kindern einer sportlichen Betätigung vorgezogen. Immer häufiger können als Folge davon bei Kindern und Teenagern motorische Defizite beobachtet werden.

Dieser Entwicklung kann entgegen gewirkt werden, wenn bereits den Kleinkindern die Gelegenheit geboten wird, ihre Welt durch Krabbeln und Laufen zu entdecken. Deshalb wird das Mutter-Vater-Kind-Turnen vom VfL RW Dorsten in verschie-



denen Gruppen bereits ab einem Alter von einem Jahr angeboten.

Eine dieser Gruppenleiterinnen ist Elfriede Eikemper. Sie ist Gesundheitstrainerin und seit zwei Jahren als Übungsleiterin für das Mutter-Vater-Kind-Turnen in der Antonius-Turnhalle tätig. In ihren Übungsstunden werden die Kinder ganzheitlich gefördert, das heißt, es wird das Selbstbewusstsein, das Selbstvertrauen und das Gleichgewicht - zur Verbesserung der Körperhaltung - gefördert.

Elfriede Eikemper erzählt: „Ich verpacke alles in kindgerechte Themenstunden, die die Fantasie fördern und zum Mitmachen animieren.“



Denn die Kinder schlüpfen gern in andere Rollen. Sie turnen gerne als Löwen, Tiger, Känguru und anderen Gestalten. Das macht Spaß und sie kommen gern mit ihren Eltern wieder. Denn sie wissen ja nicht wo wir heute in der Turnstunde hingehen. In den Hundertmorgenwald, in den Zoo oder auf die hohe See als Piraten? Kinder und Eltern turnen selbstständig an den Geräten. Die Großen zeigen den Kleinen wie das geht, die Mutigen machen den Ängstlichen Mut die Angst zu überwinden.“

*Elfriede Eikemper/Manfred Luttkus
Fotos: Monika Schumann*



Hallenbad Wulfen

Wulfener Markt 5 · 46286 Wulfen

Wir haben für Sie geöffnet:

Frühschwimmen

Montag–Freitag 6.30–9.00 Uhr

Dienstag bis 10.00 Uhr
ab 9.30 Uhr Wassergymnastik

Familienschwimmen

Samstag 8.00–14.00 Uhr

Sonntag 8.00–16.00 Uhr

Werden Sie Mitglied im Trägerverein!

Der Beitrag kostet 2,00 EUR monatlich. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag den Erhalt des Bades für die Zukunft!

Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.hallenbad-wulfen.de
oder direkt im Hallenbad.



Nikolausturnen zum Jahresabschluss

Nikolaus überreicht Urkunden

Wie alle Jahre wieder haben die Turngruppen der Mädchen und Jungen im Dezember 2008 ihr traditionelles Nikolaus-Turnen abgehalten. Dabei zeigen die Kinder ihren Eltern und dem Nikolaus mit gekonnten Turnübungen was sie in einem Jahr unter Anleitung ihrer Übungsleiter dazu gelernt haben. Besonders schön ist es dann noch, wenn der Nikolaus für die Eine oder Andere eine Urkunde für langjährige Mitgliedschaft mitgebracht hat (siehe Bild):

Annalena Hall (7 1/2 Jahre), Jaqueline Rentmeister (10 1/2 Jahre) Katrin Bolle (6 1/2 Jahre), Laura Simons (6 Jahre) und Tine Gerling (5 Jahre)

Doch bis es soweit ist und um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind einige Vorbereitungen zu treffen. Die Leckereien für die Nikolaus-Tüten müssen ausgesucht und eingekauft werden. Mehrere Helfer haben über 500 Tüten für die Schwimmer, Leichtathleten, Turner, Handballer und Volleyballer zu packen und an die einzelnen Sport- und Turnhallen zu verteilen.



Natürlich muss auch beim Nikolaus angefragt werden, wann er Zeit hat um alle Sportgruppen in den verschiedenen Turnhallen zu besuchen. Er ist im Dezember ja schließlich ein viel beschäftigter Mann.

Bernd Pfeiffer

Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

Exklusiv für Sie in Dorsten

CAMEL
ACTIVE

HOSEN-*Levi's*

Levi's®

Ihr Jeans-Sportswear-Profi in Dorsten

LTB
a little big

pierre cardin

BIGSTAR

CASA MODA

JOKER

STATE OF ART

SCHMITZ

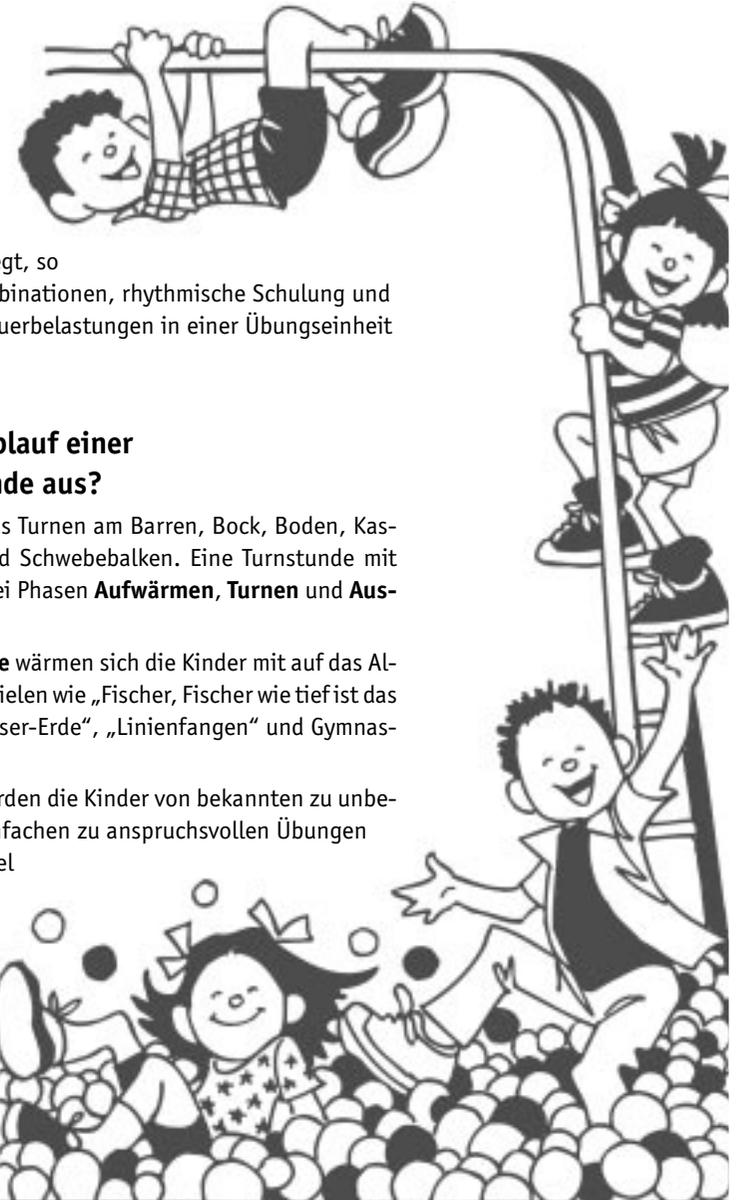
Der
**Zweirad
EXPERTE**

Inh. Klaus Schmitz · Barbarastr. 55/4 · 46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 60 50 60 · Telefax (0 23 62) 60 48 66
Email schmitz@zweiradexperte.de

Wie läuft eine Kinderturnstunde ab?

Turngruppen stellen sich vor

Beim Kinderturnen sind besonders vielseitige Bewegungsangebote wichtig. Großer Wert wird auf ein vielseitiges Übungsangebot gelegt, so sind Bewegungskombinationen, rhythmische Schulung und einfache Kraftausdauerbelastungen in einer Übungseinheit immer enthalten.



Wie sieht der Ablauf einer Kinder-Turnstunde aus?

Die Kinder lernen das Turnen am Barren, Bock, Boden, Kästen, Reck, Ringe und Schwebebalken. Eine Turnstunde mit Kindern ist in die drei Phasen **Aufwärmen**, **Turnen** und **Ausklingen** gegliedert.

In der **Aufwärmphase** wärmen sich die Kinder mit auf das Alter abgestimmten Spielen wie „Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser“, „Feuer-Wasser-Erde“, „Linienfangen“ und Gymnastik auf.

In der **Turnphase** werden die Kinder von bekannten zu unbekanntem und von einfachen zu anspruchsvollen Übungen geleitet. Zum Beispiel von der Rolle vorwärts zur Radwende, vom Aufhocken zum Handstand-Überschlag. Jede Trainingseinheit wird abwechslungsreich gestaltet.

Dabei bringt der Übungsleiter viel Geduld und Einfühlungsvermögen auf. Jedes Kind ist unterschiedlich beweglich und begabt und benötigt eine individuelle Zuwendung.

Die Turnstunde endet nach dem Wegräumen der Turngeräte in der **Ausklangphase** mit einem Mannschaftsspiel wie Völker- oder Brennball.

Was soll in der Turnstunde erreicht werden?

An erster Stelle steht der Spaß. Als weitere Nebenwirkungen sollen Eigenschaften wie Ausdauer – Beweglichkeit – Ehrgeiz – Geschicklichkeit – Gesundheit – Kondition – Koordination – Motorik und Teamgeist bei den Kindern gefördert werden. Und wer dann noch vorgeschriebene Übungen sehr gut ausführen kann, darf am Mannschaftswettkampf teilnehmen.

Turngruppen stellen sich vor!



Turngruppe **Agatha-Turnhalle**



Die Turnkinder der **Albert-Schweitzer-Turnhalle** haben seit Februar 2009 einen neuen Übungsleiter. Bernd Pfeiffer übernahm den Übungsbetrieb von Ulrike Höppner-Grawe, die sich aus beruflichen Gründen aus dem Turnbetrieb zurückziehen musste.



Turngruppe **Pestalozzi-Turnhalle**. So sieht ein gekonnter „Grätsch-Winkel-Sprung“ aus.



Zum Jahresende 2008 hat sich Susanne Theisinger aus gesundheitlichen Gründen vom Übungsbetrieb aus der **Gerhart-Hauptmann-Halle** zurückgezogen. Im Januar 2009 hat die Übungsleiterin Petra Pfeiffer die Leitung dieser beiden Turngruppen übernommen. Petra Pfeiffer hat vor 20 Jahren als Helferin beim Kinderturnen begonnen und ist seit 15 Jahren als Übungsleiterin beim VfL tätig.



Turngruppe **Geschwister-Scholl-Turnhalle**

Bernd Pfeiffer

Männer der 1. Stunde

Eine langer Weg bis zur Vereinsgründung

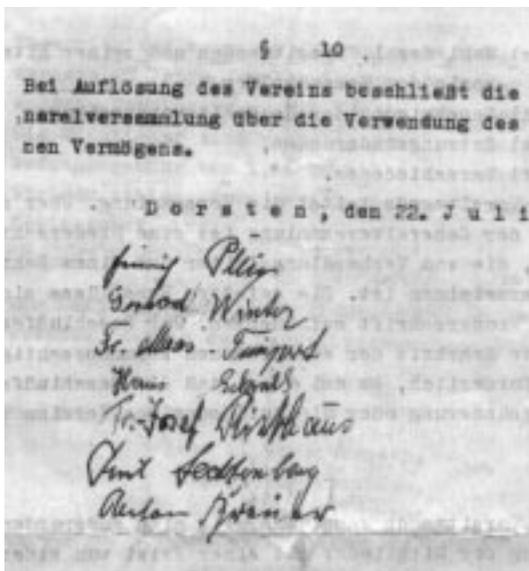
Am 31. August 1946 wurde die Gründungsversammlung zur Neugründung des VfL RW Dorsten abgehalten. Am gleichen Tage wurde an das Hauptquartier der britischen Militärregierung des Kreises Recklinghausen offiziell der Antrag auf Genehmigung eines Sportvereines gestellt. Es dauerte dann noch fünf Jahre bis es zu einer Eintragung ins Vereinsregister kam.

Die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Dorsten erfolgte am 30.8.1951. Ab diesem Zeitpunkt führt der Verein den Zusatz: „e. V.“ Die 1. Satzung des Vereins, die dem Amtsgericht dazu vorgelegt werden musste, haben unterschrieben (s.a. Bild):

Heinrich Pleis, Gerhard Winter, Franz Maas-Timpert, Hans Eckrath, Franz-Josef Risthaus, Paul Lechtenberg und Anton Bräuer.

Auf der Generalversammlung am 5.3.1960 wurde ein Antrag gestellt, sich einfach „VfL“ zu nennen, ohne den Zusatz „Rot-Weiß“. Die Befürworter des Antrages wollten der Bezeichnung VfL noch das zu ermittelnde Gründungsjahr des Turnvereines, der zuerst in Dorsten bestanden hatte, anfügen. Diese Jahreszahl konnte aber selbst bis heute nicht ausfindig gemacht werden. Der Antrag fand damals keine Mehrheit und wurde abgelehnt.

Auf der gleichen Versammlung wurde das im wesentlichen heute noch gültige Vereinsabzeichen, bei dem in der Mitte das Stadtwap-



Unterzeichner der 1. Vereinssatzung

pen eingefügt ist, geschaffen. Beschlossen wurde, dass alle aktiven Vereinssportler dieses Wappen auf ihrer Sportkleidung tragen sollen. Die Genehmigung der Stadt, das Stadtwappen mitbenutzen zu dürfen, wird erst ein Jahr später gegeben.

Die Männer der „Ersten Stunde“, die von der Gründungsversammlung gewählt und mit Genehmigung der Militärregierung den neu er-

standenen VfL „Rot-Weiß“ Dorsten leiteten, sind im Protokoll der Gründungsversammlung aufgezeichnet.

Es waren:

- Josef Hörsken (1. Vorsitzender)
- Fritz Schlautmann (2. Vorsitzender)
- Arthur Ruschitzka (1. Geschäftsführer)
- Ludwig Cürvers (2. Geschäftsführer)
- Franz Thiele (1. Kassierer) und
- Wilhelm Holling (2. Kassierer).

Die unterschiedlichsten sportlichen Interessen der 202 Mitglieder manifestierten sich in der Vielzahl der Abteilungen, die auf der Gründungsversammlung ins Leben gerufen wurden:

Fußball, Handball, Leichtathletik, Turnen und Tischtennis

Der Monatsbeitrag wurden festgesetzt auf

Erwachsene	1,00 RM
Jugendliche	0,50 RM

Daneben war auch ein „Aufnahmegeld“ zu entrichten von

Erwachsene	2,00 RM
Jugendliche	1,00 RM

Eine der wichtigsten Aufgaben für die Vereinsführung und die aktiven Mitglieder bestand 1946 darin, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass überhaupt Sport getrieben werden konnte.

Vereinschronik

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin des VfL

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger, stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.

Glück-Auf-Str. 260 · 46284 Dorsten · Tel. (0 23 62) 99 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

„Die Palette“



Der Fachmarkt für:

Schreibwaren · Schulbedarf

Spielwaren · Bürobedarf · Geschenkartikel

Hobby- und Bastelbedarf

Bücher · Sportartikel

Hervest- Dorsten · Im Harsewinkel 30

Inh. Roswitha Bernhardt, Tel. (02362) 7 23 75



Heizung + Sanitär

Uwe Gudella e. K.

7 13 12

Halterner Straße 261
www.heizung-gudella.de

- Sanitärinstallation
- Klimaanlage
- Badsanierung
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kaminsanierung
- Brennwertheizung
- Wartung
- Solaranlagen
- 24-Std.-Notdienst

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender: Bernd Pfeiffer	Feldhausener Str. 37 46282 Dorsten	(02 06) 4 48 11 00 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart: Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart: Melanie Paschedag	Riemenschneider Str. 3 46539 Dinslaken	(01 51) 59 22 18 52 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen	Iltisweg 12 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 35 34 1.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer: Christiane Fecke	Hellweg 154 a 46282 Dorsten	(0 23 62) 7 70 56 2.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	01 74-3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand: Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball:	Klaus Klaaßen	(0 23 62) 2 35 34 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball:	Klaus Link	(0 23 62) 97 08 50 Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies:	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik:	Angelika Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen:	Elfriede Eikemper	(0 20 43) 4 41 94 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Schwimmen:	Mirko Bernhardt	(0 23 62) 40 37 24 Schwimmen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen:	Dajana Töns	(0 28 53) 86 13 87 Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball:	Konrad Hattig	(0 23 62) 20 26 34 Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Wenn's um Schuhe geht...

Ostermann

Schuhmode mit Flair!

Hervest-Dorsten
Holsterhausen
Dorsten-Innenstadt

– Wir führen Übergrößen –

Fahrschule Lothar Bernhardt

Ellerbruchstraße 93

Di 18.00–20.00 Uhr
Do 17.00–19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Im Harsewinkel 4

Mo 17.00–19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht
Mi 18.00–19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Telefon (0 23 62) 7 21 21 · privat: Finkenweg 10
mail@fahrschule-bernhardt.de · www.fahrschule-bernhardt.de

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Musikschule Dorsten	Mitte / Bochumer Str.	
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatius-Schule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Hallenbad Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 5	(0 23 69) 93 45 12
Petrinum Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0170) 3 38 56 62



Beiträge

		Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Schwimmen	Handball
Kinder	bis 13 Jahre	5,50 EUR	7,00 EUR	6,50 EUR
Jugendliche	14–17 Jahre	5,50 EUR	7,00 EUR	7,50 EUR
Erwachsene	ab 18 Jahre	7,00 EUR	9,00 EUR	9,00 EUR
Familie		14,00 EUR	20,00 EUR	18,00 EUR
Mutter und Kind		6,50 EUR		

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Faustball			
Mi	18.00–20.00 Uhr	Faustball	Musikschule Dorsten
So	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Volleyball			
Do	19.30–21.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Ursula-Sporthalle
Fr	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann Realschule
Sa + So	<i>Die Heimspiele der Volleyballer werden – in der Regel am Wochenende – in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule ausgetragen.</i>		
Handball			
Mo	19.00–20.00 Uhr	Handball Senioren	Gymnasium Petrinum
Di	17.00–18.30 Uhr	männliche D-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer/männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
Mi	20.30–22.00 Uhr	Handball Oldies	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	16.00–17.00 Uhr	Minis	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Jugend	Geschwister-Scholl-Schule
Do	18.30–20.00 Uhr	männliche B-/C-Jugend	Wichern-Schule
	18.30–20.00 Uhr	weibliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Frauen	Gymnasium Petrinum
Fr	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer/männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
	16.45–18.00 Uhr	weibliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
Do	18.00–19.15 Uhr	männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
	19.15–20.15 Uhr	Frauen	Gymnasium Petrinum
	20.15–21.45 Uhr	Frauen	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer	Gesamtschule Wulfen

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Leichtathletik			
Mi	17.00–18.30 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Gymnasium Petrinum
	17.00–18.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Geschwister-Scholl-Schule
	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Schwimmen			
Di	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
Mi	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	17.00–18.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
Fr	18.00–21.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
Turnen			
Mo	16.00–17.15 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen	Albert-Schweitzer-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30– 22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Di	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
	17.30–19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
Mi	15.30–17.00 Uhr	Mädchenturnen	Musikschule
	15.30–17.00 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen 6–10	Bonifatius-Schule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen 11–14	Bonifatius-Schule
Do	17.15–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	15.30–17.00 Uhr	Jungenturnen 5–8 J.	Geschwister-Scholl-Schule
	16.00–18.30 Uhr		Wichern-Schule
	16.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Fr	17.00–18.30 Uhr	Jungenturnen 9–14 J.	Geschwister-Scholl-Schule
	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule



VfL im Internet

VfL RW Dorsten	www.vfl-rw-dorsten.de/
VfL RW Dorsten-Frauenhandball	www.vfl-rwd.de/
Handballergebnisse/-tabellen	www.sis-handball.de/
Handballkreis Industrie	www.handballkreis-industrie.de/
Handballverband Westdeutschland	www.westdeutscher-handball-verband.de
Schwimmbezirk Nordwestfalen	www.sb-nw.de
Schwimmverband NRW	www.swimpool.de

Dankeschön an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

MALER- UND LACKIERERMEISTER

Malerbetrieb Rummel

FACHBETRIEB DER MALER & LACKIERERINNUNG

BÜRO:
ELLERBRUCHSTR. 17
46284 DORSTEN

WERKSTATT:
GELSENKIRCHENER STR. 37
46282 DORSTEN

TEL. (0 23 62) 77 62 88
FAX: (0 23 62) 77 62 89

WWW.PINSELPOTT.DE
INFO@PINSELPOTT.DE

- TAPEZIERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- KREATIVE WANDGESTALTUNG

- VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN
- GRAFFITI-ENTFERNUNG

Jubiläumsliste

Im Vereinsjahr 2009 stehen vom VfL RW Dorsten nachstehend genannte Vereinsmitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit zur Ehrung an:

20-jährige Vereinsmitgliedschaft		40-jährige Vereinsmitgliedschaft	
Petra Pfeiffer	11.04.2009	Wolfgang Iniec	01.05.2009
Daniela Michalke	01.10.2009		
Katharina Hemmer	16.12.2009	50-jährige Vereinsmitgliedschaft	
		Marianne Teubner	01.08.2009
30-jährige Vereinsmitgliedschaft			
Hildegard Wegener	01.12.2009		

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.



- Seien Sie pünktlich.

- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist
- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.

Vielen Dank

Ihre Übungsleiter vom VfL Rot-Weiß Dorsten

Fairplay



Wir sind

- die Schiedsrichter des heutigen Spiels.

Wir sind

- neutral und freuen uns auf das Spiel,
- gut ausgebildet und vorbereitet,
- faire Sportkameraden.

Wir sind nicht

- fehlerfrei (wer ist das schon?),
- tolerant bei unsportlichem Verhalten,
- die Prügelknaben pöbelnder Zuschauer.

Wir bitten daher

um Fairness und Sportlichkeit,
weil wir alle uns keine schlimmeren Verhältnisse wünschen.

Auf das heutige Spiel freuen wir uns!

Danke!



Die Schiedsrichter im Handballverband Westfalen



Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
Zur Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten

Möbel
WEMHOFF

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11

Vereins- und Jugendhaus



VfL

Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27

Telefon (0 23 62) 95 44 94

Mobil (01 71) 5 22 62 29

Internet: www.vfl-rw-dorsten.de

e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u. a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!

auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche



Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10

Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum)

oder Privat (0 23 69) 2 23 61

**Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen,
Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.**